

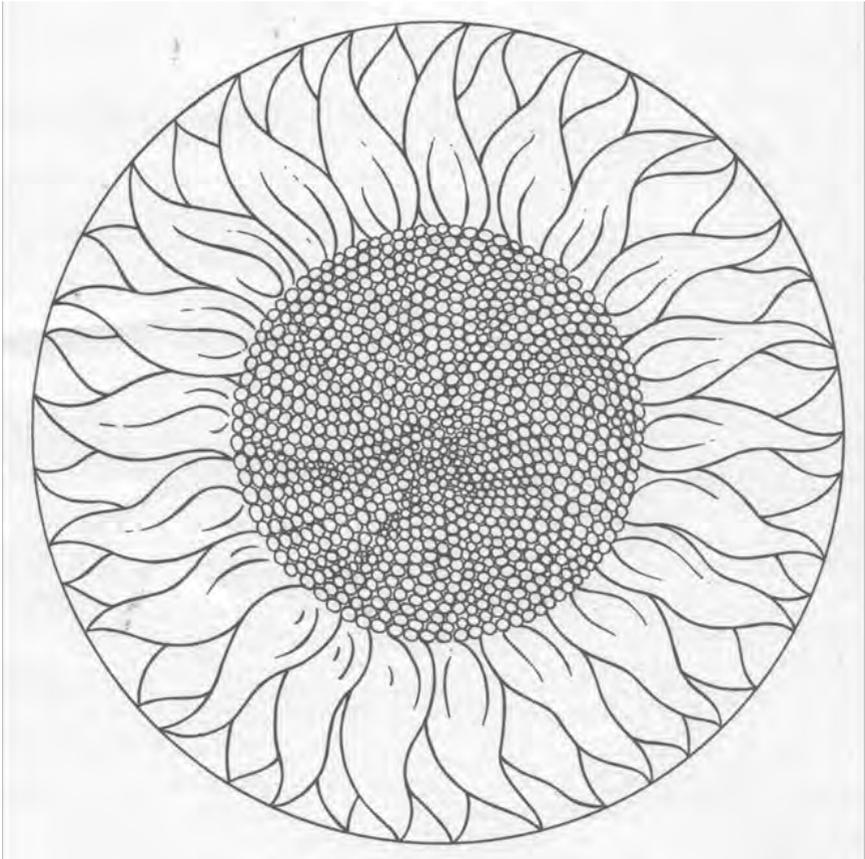
Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow

Ausgabe 3

Juni / Juli und August 2020





Dies ist eine Mandala, ein Meditationsbild. Man kann es ausmalen: von innen nach außen oder von außen nach innen. Das Ausmalen kann eine Hilfe sein, um ruhig zu werden und sich ganz auf den Moment zu konzentrieren. Vielleicht kann es auch eine Hilfe sein, eigene Worte fürs Beten zu finden.

„Wenn ich manchmal allein bin, setze ich mich ganz ruhig hin, schließe die Augen und denke nach. Keiner stört mich. Dann stelle ich mir vor, dass einer da ist, dem ich alles sagen kann. Gott hört mir zu: in dem, was mich ärgert, was mich dankbar macht, worüber ich traurig bin und was ich mir wünsche. Ich bin sicher, Gott hört mich.“

Agnes Kreuzberg

Fotonachweis: Seite 1 Bianca Donath-Totzke, Seite 2 und 4 Gerda Jansen und Emilia Kreuzberg , Seite 7 Jürgen Hansen, Seite 24 Clipart, -Seite 27 Jürgen Hansen

Liebe Gemeinde und liebe Gäste,

ja, Kopfstände, die mussten wir wohl alle machen in den letzten Wochen und Monaten! Die Meldungen zu immer weitreichenden Schutzmaßnahmen überschlugen sich am Anfang. Ein geplantes Konfirmandenprojekt musste ich kurzfristig im letzten Moment absagen. Aber auch die Gottesdienste und Kulturveranstaltungen mussten ausfallen. Dann die dringende Empfehlung, sich so weit wie möglich zu isolieren und die sozialen Begegnungen auf ein Minimum zu reduzieren. Alles das hatte wohl große Auswirkungen auf uns. Wie denn nun bloß einkaufen gehen? Was darf ich anfassen? Wie soll ich denn nun im Supermarkt Abstand halten? Dann gingen den Apotheken das Desinfektionsmittel und der Mundschutz aus. Und plötzlich flatterten Selbstbauanleitungen für Mund-Nasenbedeckungen von überall her. Schöne Initiativen zum Selbernähen sind entstanden. Die Schülerinnen und Schüler lernten mit ihren Eltern wie Homeschooling geht, sicher nicht ganz ohne Stress. Wie ist denn nun diese Aufgabe gemeint? Und vor allem, wie lade ich meine Ergebnisse hoch?

Kopfstände über Kopfstände haben wir gemacht in letzter Zeit und machen sie auch noch. Wenn ich da nur an unsere Schutz-Bemühungen bei unseren gerade begonnen Andachten im Freien oder den Kirchen denke. Doch wer einen Handstand macht, der sieht die Welt einmal aus einem anderen Blickwinkel. Sicherlich hat jede und jeder von uns eine Idee davon bekommen, wie der Alltag und das Leben noch funktionieren können. Gibt es etwas, das Sie aus dieser Zeit mitnehmen? Ein bisschen besseres technisches Know-how? Oder einen anderen Blick darauf, was es heißt, fürsorglich miteinander umzugehen? Oder eine neue Erkenntnis, die uns sagt, wie wichtig doch die zwischenmenschlichen Beziehungen sind?

Ich wünsche Ihnen und uns allen von Herzen, dass es auch etwas Gutes in der neuen Sichtweise gibt, die wir aus den vielen Kopfständen der letzten Wochen gelernt haben. Danke auch an Luisa Donath-Totzke für das Foto und vor allem: Den Handstand!

Hilfe, die ersten Tiere sind schon da und die Arche ist noch nicht fertig und es beginnt schon zu regnen.
Zu 1. Mose 6 - 8



Ich liebe diese Geschichte von Noah und seiner Familie beim Bau der Arche. Noah ist für mich ein Beispiel dafür, auf Dinge zu hoffen und zu wagen auch wenn die momentane Situation es nicht erahnen lässt. Die Menschen damals werden

diese Familie mit Sicherheit für Spinner gehalten haben. Sie trieben auch ihren Spott mit ihnen und dennoch ließen sie sich nicht beirren. Sie bleiben bei ihrem Vorhaben. Was ich interessant finde ist, dass Noah sich und seinen Söhnen am Ende nicht selber auf die Schultern klopft: "das haben wir doch super hingekriegt", sondern seinen Dank Gott gegenüber ausspricht.

Ich bin gespannt, wie wir Menschen in Deutschland das nach überstandener Corona-Pandemie handhaben werden und ob wir einen Dank dafür an Erntedank sichtbar erleben werden.

Konstantin Manthey

Um Ostern konnten an unserm Stand in Drispeth Steine bemalt und Osterbriefe geschrieben werden. Von einigen Familien wurde das gern wahrgenommen.

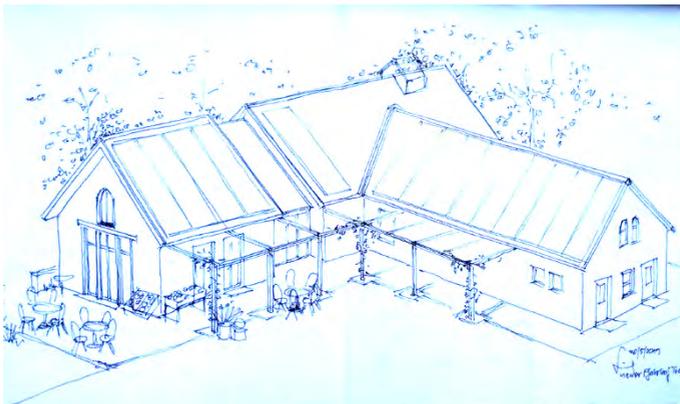
Agnes Kreutzberg



Pfarrhaus Groß Trebbow

Vor einem Jahr berichtete ich Ihnen unter der Überschrift „Pfarrhäuser zu verkaufen“, dass wir uns von den Pfarrhäusern Groß Trebbow und Cramon schweren Herzens trennen müssen. Das Pfarrhaus Groß Trebbow ist nun in das Eigentum der Familie Manthey übergegangen. Wir werden die Gemeinderäume dort bis zum Neubau eines Gemeindehauses mieten. Für den Verkauf in Cramon laufen die Verkaufsverhandlungen mit einer Interessentin.

Zum Neubau eines Gemeindehauses sind wir einen großen Schritt weitergekommen. Wir haben ein Konzept für ein „Offenes Gemeindehaus am Kirchort Groß Trebbow“ erarbeitet. Dieses Konzept haben



wir dem LEADER-Büro Regionalentwicklung in Rehna vorgelegt und Rainer Kloth hat der LEADER Gruppe in einem Termin vor Ort dieses Konzept präsentiert. Konzept und Präsentation waren offenbar so überzeugend, dass wir in die LEADER-Planungen für 2020 an einem aussichtreichen Platz 3 gelandet sind.

Am 2. April kam dann der erlösende Förderbescheid mit der Nachricht, dass wir mit 398.000 € gefördert werden. Damit wird es uns gelingen, mit dem Verkaufserlös aus dem Pfarrhaus und der Förderung ein neues Gemeindezentrum in Groß Trebbow mit einer Planungssumme von 513.800 € zu errichten.

Jetzt laufen die Vorbereitungen für den Architektenvertrag und die Baugenehmigung. Mit der Übersendung unseres KGR-Beschlusses vom 19.08.2019 haben wir die Kirchenkreisverwaltung in unser Vorhaben eingebunden. Die Zustimmung des Kirchenkreises steht noch aus.

Jürgen Hansen
Vorsitzender Ortsausschuss Groß Trebbow-Kirch Stück

VORHABEN: Offenes Gemeindehaus am Kirchort Groß Trebbow	AUFTRAGGEBER: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Groß Trebbow	AUFTRAGNEHMER: Rainer Kloth Dorf. Dienstverh. Service Hilfsmittel- u. Technik Service	FACEPLANNER:	Handskizze	SK - 01
---	--	--	--------------	------------	---------

Nachtreffen der Teamer

Viele Kinder unserer Gemeinde genießen ihren Start in die Sommerferien immer auf dem Pfarrhof in Groß Trebbow. Um diesen so gelungen wie möglich zu gestalten, gibt sich eine Gruppe von Teamern und Hauptamtlichen jedes Jahr viel Mühe, ein schönes und abwechslungsreiches Programm vorzubereiten.



Logischerweise ist es auch für uns Teamer der perfekte Start in den Sommer, sonst würden wir uns wohl kaum bereiterklären, beim Camp mitzuhelfen. Unser Hauptaugenmerk liegt natürlich darauf, unsere Gruppe vernünftig zu leiten und da kann die Zeit, die wir zusammen verbringen schon einmal ein bisschen zu kurz kommen. Deshalb entschieden wir uns dieses Jahr im Januar ein Nachtreffen zu veranstalten, um das Vermisste nachzuholen. Zusammen konnten wir so das Camp Revue passieren lassen, das nächste in seinen Ansätzen planen und einfach so ein bisschen Zeit miteinander verbringen. Das hieß für uns 12 Teamer ein Wochenende lang gemeinsam spielen, kochen und in aller Ruhe Andachten und gute Gespräche genießen.

Die Organisation und Planung übernahmen zwei von uns zusammen mit Patrick, der extra aus dem Süden zu uns angereist ist. Er war 2019 das erste Mal bei uns im Sommercamp und konnte uns durch seine langjährige Erfahrung absolut bereichern, deshalb musste er bei dem Wochenende selbstverständlich dabei sein.

Voller Vorfriede und Erwartung stürzen wir uns also bald auf das nächste Sommercamp in der Hoffnung, allesamt noch enger zusammenzuwachsen und so noch besser zusammenarbeiten zu können.

Rebecca Lüdtkke, ehemalige Konfirmandin

Sommerferien

Das Kolumbarium Kirch Stück ist fertig!

Im Juli 2016 wurde das erste Konzept für die Nutzung der Evers'schen Grabkapelle als Andachtsraum erstellt, es wurde aber verworfen, als uns die Idee der Nutzung als Kolumbarium zweckvoller erschien. Am 4.7.2017 beschloss der Kirchengemeinderat das Konzept. Eine Gesamtfinanzierung über 92.000 € scheiterte. Wir mussten unser Projekt in zwei Bauabschnitte aufteilen. Für den ersten Bauabschnitt mit 73.500 € konnten Gelder aus dem Strategiefonds des Landes M-V, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Dankwardt-Stiftung, des Fördervereins und von Dr. Peter-Nils Evers, einem Nachfahren der Familie, eingeworben werden. 10.000 € wurden durch Arbeitsleistungen eines Teams von Ehrenamtlichen eingerechnet. Nun konnte es losgehen! Aber es kam uns der Winter 2018/19 dazwischen. Als die Arbeiten endlich anliefen, offenbarten sich die tatsächlichen Bauschäden. Diese und denkmalrechtliche Auflagen ließen den ersten Bauabschnitt um 10.000 € teurer werden. Gegen Ende 2019 hinderte der Winter die Inangriffnahme des zweiten Bauabschnittes, der mit 22.500 € kalkuliert war. Die Gelder kamen von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Dankwardt-Stiftung, der Powalle-Bunny's Stiftung, Dr. Evers und dem Förderverein. Nach Abschluss der Malerarbeiten konnten am 4. Mai die Urnenschränke aufgestellt werden. Ein hinterleuchtetes Kreuz über dem Altartisch und eine restaurierte Kirchenbank runden die Einrichtung des Kolumbariums ab. 30 Urnenschränke stehen für Beisetzungen zur Verfügung. Bis zu zwei Urnen passen in jedes Fach. 25

Jahre beträgt die Belegungszeit, danach erfolgt die endgültige Beisetzung der Urne auf dem Urnenfeld des Friedhofes. Interessenten wenden sich bitte an unsere Küsterin, Frau Uta Fronk (s. Rückseite des Gemeindebriefes).



Gottesdienste und Veranstaltungen

Juni					
07	So	10.15 17.00	<p>Gottesdienst „100 Jahre Gerd Lüpke“ Lesung mit Norbert Bosse, Klaus-Peter Gross, Akkordeon</p>	<p>Alt Meteln, Kirche Kirch Stück, Kirche</p>	<p>Pastor Seefeld Förderverein</p>
14	So	10.00 10.00	<p>Gottesdienst auf plattdeutsch Gottesdienst</p>	<p>Kirch Stück, Kirche Zickhusen, Kirche</p>	<p>Pastor em. Chr. Voß Pastor Seefeld</p>
21	So	10.15 17.00	<p>Gottesdienst Konzert mit Cellistin Laura Moinian mit dem Streicher-Trio des Bayeri- schen Rundfunks</p>	<p>Alt Meteln, Kirche Groß Trebbow, Kirche</p>	<p>Pastor Seefeld Förderverein</p>
28	So	10.00 14.00	<p>Gottesdienst Gottesdienst</p>	<p>Groß Trebbow, Kirche Cramon, Kirche</p>	<p>Pastorin Strube Pastorin Strube</p>

Juli

03	Fr.	19.30	„Hildes Dorforchester“ Open-Air-Konzert	Kirch Stück, Friedhofspark	Förderverein
05	So	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Lektorinnen Dreisbach und Balster
12	So	10.00	Gottesdienst	Groß Trebbow, Kirche	Prädikantin Wittig
19	So	10.00 14.00 17.00	Gottesdienst auf plattdeutsch Gottesdienst Sommerkonzert “Bach trifft Jazz“ Christian Skobowsky an der Orgel Robin Dahaner am Saxophon	Kirch Stück, Kirche Cramon, Kirche Groß Trebbow, Kirche	Prädikant Kronke Prädikantin Wittig Förderverein
26	So	10.00	Gottesdienst	Zickhusen, Kirche	Pastor Seefeld
28	Di	19.30	Landesjugendjazzorchester „Good Vibes“	Kirch Stück	Förderverein

August						
02	So	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld	
09	So	10.00 14.00	Gottesdienst auf plattdeutsch Gottesdienst zum Schulanfang	Kirch Stück, Kirche Zickhusen, Kirche	Pastor em. Wittenburg Gem. Päd. Kreutzberg	
16	So	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld	
23	So	10.00	Gottesdienst	Groß Trebbow, Kirche	Pastor Seefeld	
29	Sa	19.30	Cover-Band „Stingray“ aus Büchen	Kirch Stück, Kirche	Förderverein	
30	So	14.00 17.00	Gottesdienst Musik für Harfe und Cello. Friederike Fechner (Cello) und Marina Paccagnella (Harfe)	Cramon, Kirche Groß Trebbow, Kirche	Pastor Seefeld Förderverein	

September			
05	Sa	10.00	Konfirmationsgottesdienst
			Groß Trebbow, Kirche
			Pastor Seefeld
06	So	10.00	Gottesdienst auf plattdeutsch
			Kirch Stück, Kirche
			Pastor em. Vofs

Wir behalten uns vor, dass es zu kurzfristigen Änderungen in der Besetzung der Dienste kommen kann.

Aufgrund der momentanen Unsicherheiten bei der Planung von Gottesdiensten und Veranstaltungen bitten wir darum, auf die aktuellen Aushänge in den Schaukästen der Kirchengemeinde und unsere Homepage im Internet zu achten.



Die Kirchengemeinde gratuliert im Juni:



Die Kirchengemeinde gratuliert Juni

Monatsspruch für Juni

Du allein kennst das Herz aller
Menschenkinder. 1. Könige 8, 39

Die Kirchengemeinde gratuliert im Juli:



Die Kirchengemeinde gratuliert im Juli:



Monatsspruch für Juli

Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach:
Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg
vor dir. 1. Könige 19, 7

Die Kirchengemeinde gratuliert im August:



Die Kirchengemeinde gratuliert im August:



Monatsspruch für August

Ich danke Dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind Deine Werke; das erkennt meine Seele. Psalm 139,14

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird:

Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen der Landeskirche dürfen Kirchengemeinden personenbezogene Amtshandlungen, Jubiläen und Geburtstage in Gemeindebriefen veröffentlichen, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Möchten Sie nicht, dass wir Ihren Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlichen bitten wir Sie, uns dieses telefonisch (03867-853) oder schriftlich mitzuteilen.



Vom Aufbrechen, den eigenen Weg gehen und Ankommen Einüben in einen neuen Lebensstil

Unsere Kirchengemeinde lädt herzlich ein zu einer Halbjahresgruppe von **Januar bis Mai 2021**.

Ein zentrales Bild für unser Leben ist der Weg. Unser Lebensweg ist aber nur selten gradlinig, sondern wird oft wie ein Labyrinth erlebt. Darin drückt sich Bewegung, Prozess und Entwicklung aus – aber auch das Verwirrende, die Umwege und das Hin und Her. Entscheidend dabei ist aber: es gibt ein Ziel, zu dem wir unterwegs sind und zu dem Gott uns führt. Immer wieder gilt es daher heraus zu finden:

Wo stehe ich? Was ruft mich?

Wohin soll meine Reise gehen?

Was kommt mir als Widerstand entgegen?

Was hilft mir unterwegs?

Wie beende ich den Weg?

Im geschützten Raum einer verbindlichen Gruppe laden wir ein, diesen Fragen nachzugehen.

Körper- und Wahrnehmungsübungen, der kreative Umgang mit biblischen Texten, Meditation, Rituale und Gespräche helfen dabei, unsere Wege bewusster zu gehen, hör- und sprachfähiger zu werden und unser Vertrauen in Gott zu vertiefen.

Dieser gemeinsame Weg kann uns unterstützen, die Verbindung zu uns selbst, zu Gott und zu unseren Mitmenschen zu vertiefen.

Eine feste Gruppe aus etwa 15 Personen trifft sich verbindlich an fünf Samstagen von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Pfarscheune Alt Meteln.

1. 30. Januar
2. 27. Februar
3. 27. März
4. 17. April
5. 8. Mai

Leitung: Frank Puckelwald & Agnes Kreutzberg
Gesamtkosten incl. Verpflegung: 90,-€
Anmeldung ab sofort bei: Agnes Kreutzberg

Liebe kleine und große Kirchenfreunde,

wer sich Stärkung durch ein Gespräch wünscht oder einfach mal Sorgen oder Dank loswerden will, kann uns sehr gern anrufen!!!

Ich möchte an den Kreativwettbewerb erinnern, der im Hoffnungsbrief erläutert wurde. Gefragt ist eine kreative Umsetzung der liebsten Bibelgeschichte. Diese soll als Bild oder Foto an mich bzw. unser Gemeindebüro geschickt werden.

Im Folgenden möchte ich ein paar kreative Anregungen für die Zeit geben, in der unser Leben noch viele Beschränkungen hat:

Wanderung im Drispether Moor:

Zwischen Zickhusen und Drispeth liegt ein schönes Moorgebiet, das zu Wanderungen einlädt. Ich sah dort einen Fuchs, einen Hasen und einen grasgrünen Frosch. Man kann an zwei Stellen Ton finden, aus dem sich schöne Dinge modellieren lassen. Dort wächst Knoblauchrauke, eine gesunde Salatverfeinerung. Es gibt vieles zu entdecken ...

Seife und Kerzen selber machen

Dafür braucht man Kerzen- oder Seifenreste. Diese füllt man in eine Blechdose und erwärmt diese in einem Wasserbad, bis alles flüssig ist. Bei der Seife füllt man noch etwas Wasser oder Duschbad dazu und füllt die Masse aufgelöst in kleine Förmchen. Erkalten lassen sie sich herausdrücken. Fertig ist die neue Seife – da macht das nötige Händewaschen richtig Spaß!!!

Ins flüssige Wachs kann man einen Docht tauchen (Docht etc. können auch bei Konstantin oder mir abgeholt werden). Wichtig: KURZ eintauchen, abkühlen lassen, wieder eintauchen usw. ... Oder man gießt das Wachs in ein kleines Marmeladenglas und platziert den Docht mittig. Kinder sollen diese Aktionen nur unter Aufsicht eines Erwachsenen durchführen!!!

Zeichenkohle selbst gemacht

Wenn Ihr grillt oder ein kleines Feuer macht ist Gelegenheit, Zeichenkohle selbst herzustellen. Einfach Aststückchen in Silberpapier wickeln und ins Feuer legen. Wenn am nächsten Tag alles kalt ist, auswickeln, ausprobieren und Kunstwerke entstehen lassen.

Kreisel und Bilderrahmen aus alten CD´s

Diese Zeit lädt ein, einmal richtig aufzuräumen und auszusortieren ... Ich habe dabei viele alte CD´s entdeckt. Wenn man in die Mitte einen passenden Stock steckt und evtl. noch etwas anspitzt, hat man im Nu einen Superkreisel oder als Bilderrahmen mit aufgeklebten Fotos oder Fotogirlande verwenden ... Lasst Euch inspirieren!

Bei Fragen oder Ausleihwünschen: Meldet Euch bei den Gemeindepädagogen! Herzliche Grüße von Agnes Kreutzberg

Osterbrief & Hoffnungsbrief

Die Osterbriefaktion der Diakonie hat insgesamt 700 Briefe auf den Weg gebracht und so für viele Senioren in Heimen Ermutigung und Hoffnung gegeben.

Daran möchte ich gern anknüpfen und mit Ihrer und Eurer Hilfe „**Hoffnungsbrie**f“ für unser Pflegeheim in Seehof schreiben. Beschriebene Karten, Gedichte, Gebete und besonders auch gemalte Bilder sind sehr willkommen. Alles wird bis 5. Juni in den Postkästen der Pfarrhäuser in Alt Meteln und Groß Trebbow sowie bei Kerstin Giese in Cramon und bei mir in Drispeth gesammelt. Auch in der Lübstorfer Schule können sie in den Briefkasten geworfen werden. Bitte mit der Aufschrift: „HOFFNUNGSBRIEF“ versehen. Jeder noch so kleine Gruß kann große Freude bringen!!! Bleibt behütet, wünscht

Agnes Kreuzberg

Moortheater

Dies ist ein Hinweis auf das bevorstehende Moortheater. Gemeinsam mit Michaela Engel (Regie) und Maxim Hofmann (Musik) werden wir mit euch Kindern und Jugendlichen eine Besichtigungstour im Moor unternehmen, Eindrücke sammeln und aus diesen eine Geschichte entwerfen (4. bis 6.09.2020). Ziel ist es, diese Geschichte dann zu einem Theaterstück zusammenzuführen und unter musikalischer Begleitung vor großem Publikum in unserer Kirche aufzuführen (13. bis 15.11.2020)

Alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 20 Jahren können sich für dieses Angebot anmelden. Die Flyer liegen dazu in den Pfarrhäusern aus oder werden auf Anfrage zugeschickt. Wünschenswert wäre, wenn sich die Teilnehmer/innen an beiden Wochenenden Zeit nehmen würden, bei diesem Projekt mitzuwirken.

Liebe Grüße von Konstantin Manthey und Uta Berghöfer



Förderverein Dorfkirche Groß Trebbow e.V.



Am Sonntag, den **21. Juni um 17 Uhr** können sich alle Konzertliebhaber auf ein Konzert mit der Cellistin Laura Moinian freuen. Zusammen mit dem Streicher-Trio des Bayrischen Rundfunks spielen die Musiker/innen in der **Dorfkirche Groß Trebbow** Werke u.a. von Johann Sebastian Bach.

Am Sonntag, den **19. Juli um 17 Uhr** findet in der **Trebbower Kirche** ein Sommerkonzert statt. Unter dem großen Thema: "Bach trifft Jazz" spielen Christian Skobowsky an der Orgel und Robin Dahaner am Saxophon klassische und zeitgenössische Musik.

Am Sonntag, den **30. August um 17 Uhr** erwartet die Konzertbesucher in der **Kirche Groß Trebbow** Musik für Harfe und Cello. Friederike Fechner (Cello) und die Italienerin Marina Paccagnella (Harfe) haben bereits vor zwei Jahren alle Zuhörer mit ihrer wunderbaren Musik begeistert.

Die Durchführung der oben genannten Termine sind unter Vorbehalt und hängen von den Schutzbestimmungen zur Corona-Pandemie ab.

Angelika Gnoza

Förderverein der Kirche zu Kirch Stück e.V.



Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Kreisgesundheitsamt planen wir folgende Veranstaltungen in Kirch Stück:

Am **Sonntag, den 7. Juni, 17.00 Uhr**, holen wir die im Mai ausgefallene Veranstaltung „**100 Jahre Gerd Lüpke**“ nach. Norbert Bosse liest Texte des mecklenburgischen Schriftstellers, der im NDR und im Radio Bremen viele plattdeutsche Geschichten gesendet hat. Musikalisch wird die Veranstaltung von Klaus-Peter Gross aus Rostock begleitet.

Die für diesen Tag geplante Veranstaltung der Fritz-Reuter-Bühne Schwerin „Up'n Heuboehn“ **fällt aus**, weil die Spielzeit 2019/20 der Bühnen in M-V aufgrund der Corona-Pandemie für beendet erklärt wurde. Wir planen, diese Aufführung am Sonntag, den 13.09.2020 nachzuholen.



Mit Zuversicht gehen wir an die Planung des Open-Air Konzerts mit „**Hildes Dorforchester**“ am **Freitag, den 3. Juli um 19.30 Uhr**. auf dem Friedhofspark Kirch Stück.



Ein weiterer Höhepunkt in unserem Sommerprogramm soll am **Dienstag, den 28. Juli um 19.30 Uhr** das Konzert mit dem **Landesjugendjazzorchester „Good Vibes – das Vibraphon im Jazz“** mit dem **Solisten Christopher Dell, Vibraphon und unter der Leitung von Michael Leuschner** werden. Hier ist noch offen, ob die Veranstaltung in der Kirche oder wegen der zu erwartenden hohen Zuschauerzahl auf dem Friedhofspark stattfinden wird.

Am **Sonnabend, den 29. August, 19.30 Uhr** haben wir dann die Cover-Band „**Stingray**“ aus Büchen zu Gast in der Kirche. „Stingray“ spielt Hits aus vergangenen Jahrzehnten aber auch aktuelle Stücke populärer Musik.

Alle Veranstaltungen finden unter „Corona-Pandemie-Bedingungen“ statt, d. h. Mindestabstand der Besucher von 1,5 m; Beachtung der hygienischen Anforderungen; Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung; für jeden Teilnehmer müssen wir einen Sitzplatz vorhalten, Führen einer Teilnehmerliste; kein Angebot von Speisen und Getränken.

Herzliche Einladung an alle! Der Eintritt ist frei. Am Ende der Veranstaltungen sammeln wir Geldspenden für die Beschaffung von zwei Glocken für die Kirche St. Georg zu Kirch Stück.

Jürgen Hansen, Vorsitzender

Bedarfsabfrage zum Herbstferienangebot



KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Eltern,
wir befinden uns bereits in der Planung für ein Freizeitangebot für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren in den Herbstferien vom 5. bis 10. Oktober 2020 von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr. Wir denken dabei jeweils an ein Angebot für die Pfarrscheune in Alt Meteln oder an ein Angebot auf dem Pfarrhof in Groß Trebbow. Vorstellbar ist ein Format wie im Februar diesen Jahres anlässlich der Kinderbibelwoche.

Interessant wäre für uns zu wissen, wie hoch das Interesse ist und mit wie viel Anmeldungen wir rechnen können.

Wir würden uns über eure Rückmeldung freuen.

Konstantin Manthey

Anzeige



WILLKOMMEN IM WOHN- UND PFLEGEZENTRUM SEEHOF

UNSERE LEISTUNGEN:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege
- Probewohnen

KONTAKTIEREN SIE UNS:
Parkweg 9a, 19069 Seehof
Tel. 03 85/5 90 14-0
post@wpz-seehof.de
www.wpz-seehof.de



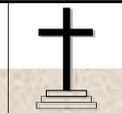
Seehof
Charleston Wohn- und Pflegezentrum

Telefonseelsorge Schwerin Tel. 0800 11 10 - 111 oder 222

Gebührenfreies Angebot für Ratsuchende
beratung@telefonseelsorge.de

Regelmäßiges

Mo	19.30 Uhr	Aerobic	Alt Meteln, Pfarrscheune
	19.30 Uhr	Kirchenchor	Alt Meteln, Pfarrhaus
Di	16.30 - 18.00 Uhr	Bandprojekt	Alt Meteln, Pfarrscheune
Mi	16.00 Uhr	Kindertanzen 5 - 6 Jahre	Zickhusen, Gemeindesaal
	16.45 Uhr	Kindertanzen 7 - 10 Jahre	Zickhusen, Gemeindesaal
	17.00 - 18.30 Uhr	Christenlehre	Groß Trebbow, Pfarrhaus
	18.30 Uhr	Bläserchor	Alt Meteln, Pfarrscheune
Fr	15.00 - 16.15 Uhr	Wölflinge	Groß Trebbow, Pfarrhof
	16.00 - 18.00 Uhr	Pfadfinder	Groß Trebbow, Pfarrhof
So	wöchentlich nach Absprache	Junge Gemein- de	Groß Trebbow, Pfarrhaus



Freud und Leid in der Gemeinde

Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurde:

Irma Graepler aus Cramonshagen, 90, Ps 23

Es sind Kasualien bis zum 20.05.2020 berücksichtigt.

Adressen und Merkenwertes

Pastor

Markus Seefeld

Lübstorfer Str. 16
19069 Alt Meteln
Telefon: 03867/853
Mobil: 0151/65188698
Messenger-Dienst: Signal
alt-meteln@elkm.de

Gemeindebüro

Claudia Zimmermann

Dienstag
09.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Tel.: 03867/853
Fax: 03867/530720
alt-meteln@elkm.de

Gemeindepädagoge

Konstantin Manthey

Pingelshagener Str. 22
19069 Groß Trebbow
Tel: 03867/595
Mobil: 0173/4497235
konstantin.manthey@elkm.de

Gemeindepädagogin

Agnes Kreutzberg

Tel: 03867/4010
Mobil: 0163/1710581
agnes.kreutzberg@elkm.de

Scheunenvermietung Cramon

Kerstin Giese
Tel.: 038871 53237
Mobil: 0172/9762867

Stefan Sieler

1. Vorsitzender Kirchengemeinderat

Telefon: 03867/6779971
Mobil: 0176/82562651
stefan.sielер@elkm.de

Friedhöfe und Scheunenvermietung Uta Fronk

Tel.:0162/4739531 oder 03863/334089
uta.fronk@elkm.de

Fahrdienst zu Gottesdiensten

Koordination: Hilde Wahlbrink
Tel.: 0385/5810646
Mobil: 015129186928

Kirchengemeinde im Internet:

www.kirche-mv.de

BANKVERBINDUNGEN:

Gemeindekonto:

IBAN: DE03 5206 0410 0105 3107 17

sowie Spendenkonto für:

Förderverein Cramon

IBAN: DE62 5206 0410 0007 3107 49

Förderverein Groß Trebbow

IBAN: DE59 5206 0410 0007 3107 06

Förderverein Kirch Stück

IBAN: DE79 1405 2000 1713 8104 56

Förderverein Zickhusen

IBAN: DE68 5206 0410 0007 3106 41

Bis zum **Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief am **10. August 2020** können Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro abgeben oder dorthin einsenden. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow
Redaktion: Pastor Markus Seefeld und Maria Hansen
Auflage: 1500 Stück